



Grundlagen einer neuen Kultur der sprachlichen Bildung: Mehrsprachigkeit als Ressource

Ingrid Gogolin (Universität Hamburg) zum

 Kölner Bildungstag
 am 24. September 2016:
 "Sprachliche Bildung und Bildungsgerechtigkeit"







Was Sie erwartet

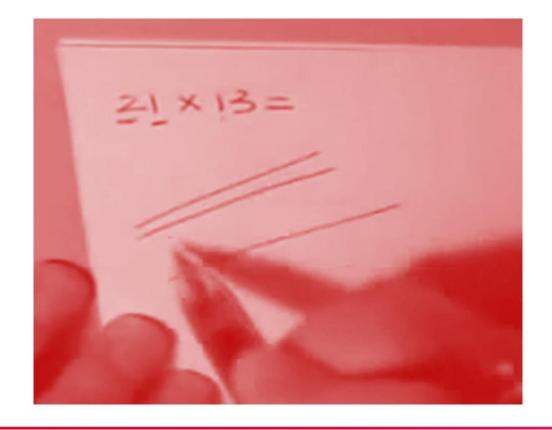
- ❖ Eine kleine Übung...
- Migration als Sprachenvielfaltsmotor
- ❖... und noch eine kleine Übung
- *Bildung und Bildungssprache
- Mehrsprachigkeit als Ressource



Warum ist Sprache für Bildung wichtig (1)?



Verstehendes Lernen ist ohne Sprache (fast) unmöglich



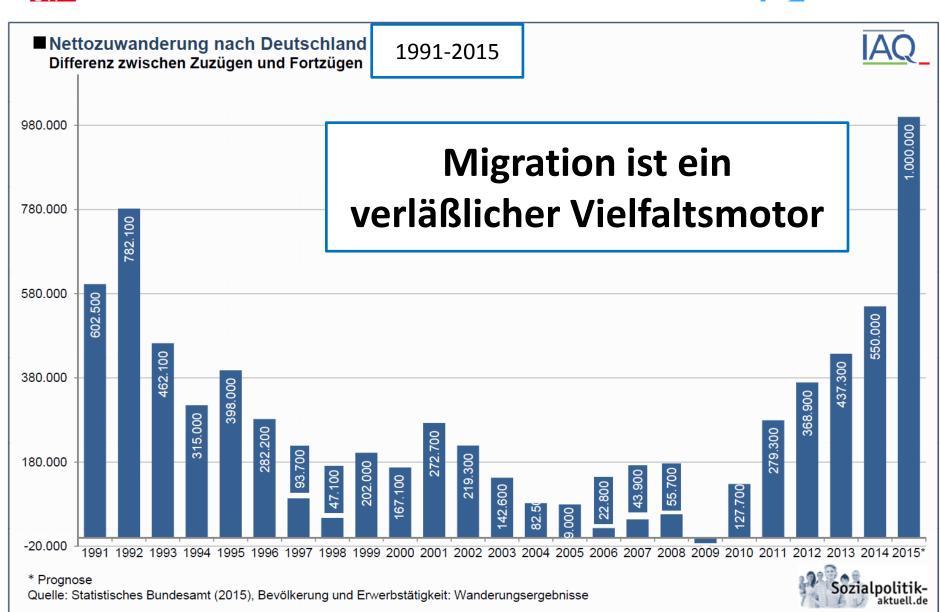




Was Sie erwartet

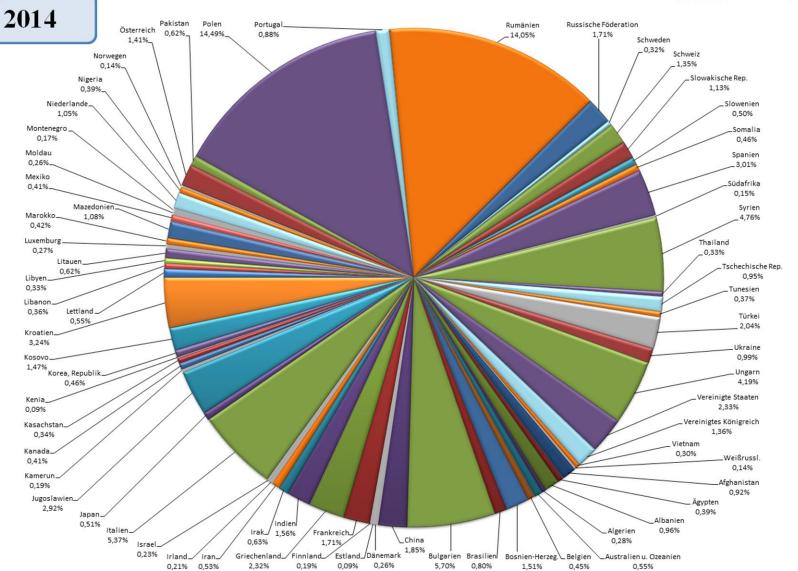
- **Eine kleine Übung...**
- Migration als Sprachenvielfaltsmotor
- ❖... und noch eine kleine Übung
- Bildung und Bildungssprache
- Mehrsprachigkeit als Ressource

UHI









Source: Bundesministerium des Inneren (ed.). Migrationsbericht des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge im Auftrag der Bundesregierung. Migrationsbericht 2014, tab. 1-7, p. 220-223.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ingrid Gogolin

www.diver.uni-hamburg.de

SEPTEMBEF



Migration als Sprachenvielfaltsmotor





Wieviele Sprachen gibt es?

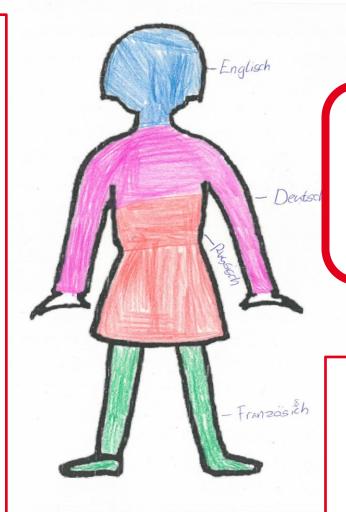
Wieviele Staaten gibt es?

Zuwanderung nach Deutschland aus 190 Herkunftsstaaten.

111175



Sie hat: 1 zweisprachen Vater; 1 dreisprachige Mutter; 2 einsprachige Großeltern; 2 dreisprachige **Oma**; **1** einsprachigen Opa; 1 dreisprachige Tante; 1 dreisprachige Freundin



Sprachliches Selbstbild einer Drittklässlerin

Aus dem Forschungsprojekt "KiBiS –
Kinder auf dem Weg zur
Bildungssprache", Universität
Hamburg
www.kibis.uni-hamburg.de



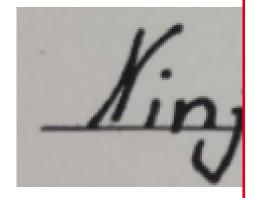


INVO-Modell erfolgreichen Lernens (Hasselhorn & Gold, 2006) selektive Aufmerksamkeit\ notivational-volitions und Arbeitsgedächtnis Motivation und Selbst-Kognitiv konzept Strategien erfolgreiches und meta-JANA T kognitive Lernen Regulation Volition und lernbegleitende Emotionen Vorwissen



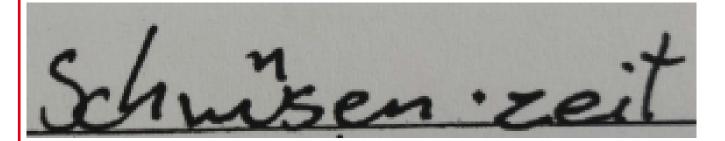
Warum ist Sprache für Bildung wichtig (2) ?





Aus der Studie "Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf MEZ", Gogolin u.a. 2015 ff www.mez.unihamburg.de Sprachliche Bildung erfordert, dass die Funktionalität sprachlicher Mittel begriffen wird – zum Beispiel:

Die Funktion von Rechtschreibung ist es, Mittel zur selbständigen Orientierung in der Welt der Schrift zu gewinnen.





Welche "Art" von Sprache ist für Bildung wichtig?



ecke, cht

rsdraht

von

nd

Eine Physikaufgabe. Welche Klasse?

Bildungssprache

Bildungssprache =
dasjenige sprachliche Register,
mit dessen Hilfe man sich
mit den Mitteln der Schulbildung
ein Orientierungswissen

Für alle Kinder aus Familien, in denen Literalität wenig vorkommt, ist Bildungssprache' eine Art Fremdsprache



Modell der Hinführung zu bildungssprachlicher Kompetenz



"Durchgängige Sprachbildung" – das FÖRMIG-Modell

Übergang Sek I - Sek II / P

Resson Sachce

naschule - Sek I

Übergang Kita - Grundschule

Zweitsprache Erstsprache

Keit 3/16/gssprache

Unterrichtse sanzende und augerschulische achförderung

Erstsprache Alltagssprache

Einbeziehung von

Eltern und Fa

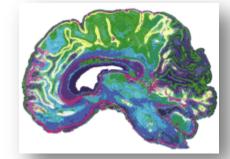


Vorteile



Spracherwerbstheoretische Befunde: Bildungsvoraussetzungen Mehrsprachiger

Kognitive Fähigkeiten



Metasprachliche Fähigkeiten





Nachteile



Spracherwerbstheoretische Befunde: Bildungsvoraussetzungen Mehrsprachiger

Differenzielles sprachliches Repertoire

insbesondere

Unterschiedlich entwickelte Register









Drängende Frage:

Wie kann es gelingen, Mehrsprachigkeit in eine Ressource zu transformieren, von der alle Lernenden profitieren?

zum Beispiel im Fachunterricht ...



Pilotstudie: Die LiMA Video Study LiViS



Forschungsfragen der Pilot

- Welche Merkmale sp alltäglichem Unter
- (Wie) erscheint N Unterrichtsintera



Hauptziele der Pilotstudie:

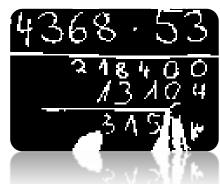
- Vorbereitung einer Interventionsstudie (Fachunterricht Physik)
- > Methodenentwicklung.





... ein Beispiel aus den LiViS-Daten







... Lehrer(innen), die mit Mehrsprachigkeit konstruktiv und erfolgreich umgehen ...



- ✓ ermutigen Schüler(innen), ihre **gesamten** sprachlichen Fähigkeiten beim Lernen zu nutzen.
- ✓ verfolgen das Ziel einer Bildung zur Mehrsprachigkeit als Grundbildung für alle Lernenden.
- ✓ setzen Mehrsprachigkeit **systematisch** als Mittel ein, mit dem Lernende sich den 'Stoff' erschließen und Aufgaben lösen können.
- ✓ sorgen dafür, dass die metasprachlichen Fähigkeiten, die eine Begleiterscheinung der Mehrsprachigkeit sind, systematisch weiterentwickelt werden, damit sie **bewusst** eingesetzt werden können.
- ✓ motivieren und sorgen dafür, dass alle Lernenden sich selbst als erfolgreiche Mehrsprachige erfahren können.
- ✓ tragen zur Entwicklung eines multilingualen Selbstverständnisses bei.



www.kombi-hamburg.de









Ein paar Lesetipps:

- Zur LiViS-Studie: Duarte, Joana (2016): Translanguaging in mainstream education: a sociocultural approach. In: International Journal of Bilingual Education and Bilingualism. Online verfügbar unter http://dx.doi.org/10.1080/13670050.2016.1231774.
- Zu Mehrsprachigkeit im Unterricht: Gogolin, Ingrid; Brandt, Hanne (2015): Zum Erwerb der CLIL-Fremdsprache durch Schülerinnen und Schülern mit Mirgrationshintergrund. In: Bernd Rüschoff, Julian Sudhoff und Dieter Wolff (Hg.): CLIL Revisited. Eine kritische Analyse zum gegenwärtigen Stand des bilingualen Sachfachunterrichts. Frankfurt/ M. u.a.: Peter Lang, S. 127–150.016; Gogolin und Brandt 2015)
- Zu Bildungssprache: Gogolin, Ingrid; Duarte, Joana (2016): Bildungssprache. In: Jörg Kilian, Birgit Brouër und Dina Lüttenberg (Hg.): Handbuch Sprache in der Bildung. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher Sprachwissenschaft, 21), S. 478–499.